

# Stern des Sports für TSV Bullay-Alf

## Auszeichnung für engagierte Vereine



*Stolz präsentierten die Gewinner ihre „Sterne des Sports“ und die Urkunden.*

Großer Erfolg für den TSV Bullay-Alf. Der Verein landete beim von der Raiffeisenbank Zeller Land und ihren Nachbar-Genossenschaftsbanken ausgelobten Wettbewerb „Sterne des Sports“ auf dem zweiten Platz. Er beeindruckte die Jury durch seine Jugendarbeit. Mit dem Motto „Raus aus dem Fernsehsessel – rein in den Sportverein“ begeistert der Verein Kinder und Jugendliche für den Sport. Voller Stolz nahmen die Vereinsvertreter die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung aus den Händen von Verbandsbürgermeister Karl-Heinz Simon, der als Laudator auftrat, entgegen. Auch die Vertreter der Raiffeisenbank gratulierten zum Erfolg beim Wettbewerb, der von den Banken bereits zum vierten Mal ausgelobt wurde.

Der erste Platz ging an den TuS Kaisersesch. Hier lobte die Jury

das besondere Engagement der Tennis-Abteilung: Seit einem Jahr arbeitet der Sportverein mit der Grundschule Kaisersesch zusammen und bietet in der Ganztagschule Tennis als Schulsport an. Auf dem dritten Platz folgte die Behindertensportgruppe (BSG) Fortuna Ebernach, die sich über 500 Euro freuen konnte. Das Urteil des Laudatoren und Vorsitzenden des Sportkreises Cochem-Zell Edwin Scheid: „Die BSG bietet Menschen aus dem Kloster und geistig beeinträchtigten Menschen aus den Gemeinden die Möglichkeit, vielfältig Sport zu treiben.“

Zwölf Vereine haben sich um einen „Stern des Sports“ beworben. Und es gibt keine Verlierer: Als Anerkennung erhielt jeder Verein 100 Euro für die Vereinskasse. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall.